

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

Windkraftpark Durmersheim

Die Gemeinde Durmersheim wird nach einem Beschluss des dortigen Gemeinderates einen Windkraftpark errichten. Nach momentanem Stand der Planung werden 7 Windräder (Höhe ca. 260 m) am östlichsten Rand der Gemarkung Durmersheim errichtet, also in unmittelbarer Sichtweite zu Bruchhausen.

Die geplante Bebauung beginnt südwestlich des ehemaligen Aussiedlerhofes Blessing.

Primär begrüßen wir natürlich das Vorhaben der Gewinnung erneuerbarer Energien durch Windkraft, sehen aber mit großer Besorgnis auch auf die negativen Folgen für Bruchhausen. Diese könnten z.B. eine erhöhte Lärmbelastung sowie Verschattung durch die Rotorenblätter sein.

Wir können das Vorhaben der Gemeinde Durmersheim nicht verhindern. Daher bleibt uns nur dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Bestimmungen und Vorgaben hier eingehalten werden.

Wir danken Herrn OB Arnold, der sich bereits der Sache im Sinne von Bruchhausen angenommen hat. Wir bitten die Stadt Ettlingen um Transparenz des Sachstandes für die Bürger von Bruchhausen.

Bezugnehmend auf das gute nachbarschaftliche Verhältnis zu Durmersheim bittet die CDU OV Bruchhausen, die zwei östlichen Windkraftträder aus der Planung zu nehmen, oder zumindest etwas westlicher zu errichten.

Für die CDU-Fraktion,
Vinzenz Löffl, Ortschaftsrat Bruchhausen

Vinzenz.Loffl@cdu-ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



ANDREAS
PÉRRIN



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Nie wieder ist jetzt !

Die Plakate in den Stelen der Ortseingänge von Oberweier wurden beschmiert und mit der Zahl 33 versehen.

"Für das, was vor 80 Jahren war, können wir nichts mehr tun. Für das, was sein wird, sehr wohl."

war ursprünglich hier zu lesen. Welch Geistes Kind die Schmierer sind ist klar.

Es ist erst zweieinhalb Wochen her, dass in Oberweier eine große Protestveranstaltung gegen Rechts stattfand. Anlass war eine Veranstaltung der AfD. In der Presse war darüber verschiedentlich zu lesen, wenn die Artikel auch nicht immer die Realität deutlichgenug wieder gegeben haben.

Jetzt plant die AfD offenbar eine weitere Veranstaltung in Oberweier. Diese Partei scheint das kleine Dorf richtig zu lieben. Die Schmiererei bekommt damit ein anderes Gewicht. Das war kein verunglückter Streich. Hier versuchen Leute vom rechten Rand des politischen Spektrums dem Dorf einen Stempel aufzudrücken, den es nicht verdient.

Die große Mehrheit unseres Landes hat verstanden, dass wir viel zu verlieren haben. 100-Tausende zeigen den Demokratiefreunden seit Wochen das Stopp-Schild. Bleiben Sie dran

"Gemeinsam sind wir Demokraten stärker!"

Ihr Andreas Pérrin https://grüne-ettlingen.de

STADTRAT

ANDREAS.PERRIN@ETTLINGEN.DE

  

Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Wie schaffen wir Wohnraum - bezahlbar?

Das ist ein Thema, welches uns permanent im Gemeinderat beschäftigt. Bei neugeplanten Wohngebieten achten wir darauf, dass es unterschiedliche Wohnungsgrößen gibt und planen bei den städtischen Wohnangeboten auch 20% an miethpreisgebundenen mit ein. Außerdem haben wir eine Wohnraummanagerin, die nach freistehenden Wohnungen sieht und diese versucht, für den Wohnungsmarkt wiederzugewinnen. Auch die Möglichkeit von Tauschwohnungen - große Wohnungen für Familien, kleinere für alleinstehende und/oder ältere Menschen - sollte in Betracht gezogen werden. Aufgrund unserer Anträge wurden diese Maßnahmen letztlich umgesetzt. Auch die Einrichtung von Mehrgenerationenhäusern, welche die gegenseitige Unterstützung im Alltag vorsieht, tragen zur Wohnraumgewinnung bei.

Da wir mit unseren wenigen Flächenressourcen sorgsam umgehen müssen, haben kleinere Wohneinheiten wie Tinyhäuser mittlerweile auch eine hohe Nachfrage. Sie könnten im Sinne einer innerstädtischen Nachverdichtung in Teilen von großen Hausgärten oder auf Garagen- oder Firmendächer- soweit es die Statik dafür hergibt- neuen Wohnraum bieten.

Wir unterstützen alle neuen Wege, die das Ziel haben, den eigenen Bedürfnissen entsprechend, Wohnraum für sich und andere neu zu denken und zu teilen. Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns!

Für die SPD-Fraktion: BEAte Horstmann, Gemeinde-und Kreisrätin



Ist jetzt die Zeit für weitere Wohltaten?

Die Zukunftsaussichten sind zurzeit nicht gerade rosig. Schrumpfende Wirtschaft, marode Infrastruktur, überbordende Bürokratie, steigende Lebenshaltungskosten. Aber Spitze bei den Steuern, den Energiepreisen oder den Sozialabgaben. Unser Wohlstand ist konkret gefährdet, das Armutsrisiko steigt.

Wir spüren das auch bei uns. Ettlingen ist nicht so reich wie manche glauben. Auch wir bekommen keinen ausgeglichenen Haushaltsplan hin. Nicht zuletzt wegen der vielen freiwilligen Leistungen, die netto in Summe ca. 33 Mio Euro ausmachen. 93 Positionen finden sich da. Darunter Vieles, auf das wir ungern verzichten möchten, wie etwa Vereinsförderung, KOD, Schlossfestspiele, Musikschule, Sternlesmarkt, Marktfest, oder Investitionskostenzuschüsse an Kitas und Kirchen. Hier zu sparen oder zu streichen ist sicherlich unpopulär. Man muss aber nicht noch mehr draufpacken. Wer weitere freiwillige Leistungen, wie eine "kostenlose" Innenstadtbuslinie (680 T Euro/Jahr), oder einen Kunstrasenplatz im Baggerloch (mind. 1,5 Mio) fordert, der soll sicherstellen, dass die Kosten an anderer Stelle eingespart werden und der Haushalt nicht zusätzlich belastet wird.

Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion www.fwfe.de





FREIE WÄHLER
Für Ettlingen


www.afd-ettlingen.de



Investitionsprioritäten

Während Ettlingen seine Klimaschutzmaßnahmen bejubelt und dreistellige Millionenbeträge dafür verprasst, zerfällt die kommunale Infrastruktur. Im Bundesdurchschnitt der Gemeinden haben wir die schlechtesten Straßen (untere 20%) und auch das Kanalnetz bleibt trotz 50-prozentiger Erhöhung der Abwassergebühren sanierungsbedürftig. Erforderlich ist eine Verdoppelung der bisherigen Instandhaltungsausgaben, um einen weiteren Zerfall der Infrastruktur und steigende Kosten für kommende Generationen zu vermeiden. Doch woher das Geld nehmen?

Vor allem das geplante Rückhaltebecken an der Alb belastet den Haushalt in den kommenden Jahren. Voraussichtlich 57 Mio. Euro sind bis 2028 fällig, weil angeblich der 100-jährliche Hochwasserschutz nicht gewährleistet sei. Stimmt das? Unter Auswertung der Alb-Pegeldaten bis 2005 hatte die LUBW den 100-jährlichen Albdurchfluss mit 97 cbm/s berechnet. Die Alb verkraftet diesen Durchfluss ohne Überschwemmung, das heißt, der 100-jährliche Hochwasserschutz ist sehr wohl gewährleistet. Doch Klima-Alarmisten gingen damals von steigenden Regenmengen aus und setzten den Wert willkürlich auf 111 cbm/s. Sie lagen falsch. Seit 2000 regnet es tendenziell weniger und der jährliche Maximalpegel der Alb fällt.

Ob wir die knappen Haushaltsmittel für ein wissenschaftlich fragwürdiges Klimaschutzprojekt oder für notwendige Instandhaltungen der Infrastruktur einsetzen, entscheidet der Wähler bei der Kommunalwahl nächsten Juni.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderät:innen,

ich lade Euch herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Donnerstag, 26.02.2024 um 18:30 Uhr

in den Bürgersaal im Rathaus am Marktplatz 2 ein.

Tagesordnung

1. Nachbesprechung Faschingsparty
2. JGR-Wahl
3. Jahresbericht
4. Ausblick auf den 18. JGR
4. Rückblick auf den 17. JGR
5. Erstwähler-Veranstaltung
6. Termine
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jing Jing Wang
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball Förderverein SSV Fußball

Bei den Fußballturnieren ist neben dem Spaß am Spiel die Siegerehrung mit Pokalübergabe und bei den jüngeren Jahrgängen ganz wichtig, die persönliche Medaille immer ein besonderes Highlight für die Teilnehmer. Die Pokale und Medaillen für das diesjährige Hallenturnier wurden von Robert Schieber, Apotheker in Karlsruhe, gestiftet. Hierfür möchte sich der Förderverein Fußball des SSV Ettlingen nochmals recht herzlich bedanken. Unterstützen auch Sie bitte den Jugendfußball in Ettlingen. Infos unter: <https://fussball.ssv-ettlingen.de>

Abt. Leichtathletik

Drei Goldmedaillen bei den „Süddeutschen“

Am vergangenen Wochenende haben mehrere SSV-Athleten bei den Süddeutschen Hallenmeisterschaften in München unter Beweis gestellt, dass auch in diesem Jahr bei den Titelvergaben und in den vorderen Bestenlistenrängen wieder mit ihnen zu rechnen ist. „Altmeister“ Christoph Kessler, der eigent-

lich in diesem Jahr seine Karriere langsam auslaufen lassen und daher im Training etwas kürzertreten wollte, gewann die 1.500 m der Männer in sehr guten 3:47,30 min. vor seinem Teamkollegen Felix Wammetsberger, der sich nach hartem Fight mit dem Drittplatzierten in 3:51,58 min. die Silbermedaille erkämpfte.



Christoph Kessler vor Felix Wammetsberger
Foto: Iris Hensel

(beide vom MTV Karlsruhe).

Die dritte Goldmedaille für SSV-Athleten gewann Maximilian Köhler als Mitglied der 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe zusammen mit Marvin Hock, Niclas Schmid und Julian Bowe (alle MTV Karlsruhe) in einem Fotofinish gegen das Team der Eintracht Frankfurt. Die Siegerzeit von 1:27,75 min. bedeutete nicht nur die direkte Qualifikation für die deutschen Meisterschaften, sondern gleichzeitig auch im Moment Platz 6 der deutschen Bestenliste.

Über die 3.000 m der Männer holte sich Janick Weiß in der guten Zeit von 8:35,56 min. überraschend die Bronzemedaille. Sharleen Klein wurde über die 60 m Hürden der Frauen in neuer persönlicher Bestzeit von 8,72 sec. in einem sehr starken Feld Zehnte. Antonia Wölfle übersprang in der weiblichen Jugend U18 im Hochsprung 1,51 m und wurde damit Elfte.

Lauftreff Ettlingen

40. Winterlaufserie Rheinzabern 20-km-Lauf

Der Dritte und letzte Lauf der 40. Winterlaufserie Rheinzabern konnte am 11.2. bei 8 Grad, guten Wetterverhältnissen um 10:20 Uhr gestartet werden. Allein mit dem Wind haben doch einige auf den letzten 5 Kilometern schwer zu kämpfen gehabt.

Auch zwei Senken zum Ende hin waren noch zu durchlaufen und machten es nicht leichter ins Ziel zu kommen. Dennoch überquerten 650 Läuferinnen und Läufer glücklich die Ziellinie.

Insgesamt knapp 400 Läuferinnen und Läufer liefen die komplette Serie mit dem 10-, 15- und 20-km-Lauf. Vom LT Ettlingen liefen die komplette Serie Markus Garcia, Michael Aul, Dieter Ludwicki und Janik Garcia. Janik, als jüngster Läufer des LT, erreichte in der Gesamtserienwertung sogar Platz 2 in der MJU 18.

Herzlichen Glückwunsch!

Lauftreff Ergebnisse über 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünewald, Dominika	1:32:12	W45	5
Garcia, Markus	1:43:10	M45	35
Steinmetz, Ralf	1:46:22	M55	56
Garcia, Janik	1:49:37	MJU18	2
Aul, Michael	2:05:05	M60	38
Ludwicki, Dieter	2:24:55	M75	7